

V.20

Grammatik und Rechtschreibung trainieren

Alles relativ?! – Relativsätze im beruflichen Kontext anhand einer Lerntheke trainieren

Dr. Christine Koch-Hallas, Mannheim



Ob Hotelreservierung, Geschäftsbrief oder Reklamation – überall finden sich Relativsätze. In der vorliegenden Unterrichtseinheit wiederholen und üben die Schüler die korrekte Verwendung des Relativsatzes an einer Lerntheke. Anhand von Beispielen aus der Berufswelt üben sie selbstständig den Einsatz von Relativpronomen und Relativadverbien. Indem sie abwechslungsreiche Materialien mit Berufsbezug zu den verschiedenen Arten von Relativsätzen bearbeiten, trainieren sie intensiv und auf motivierende Weise die Verwendung dieser Art von Nebensätzen.

KOMPETENZEN

Dauer: 3 Unterrichtsstunden + LEK

Kompetenzen: Sprachreflexion und korrekter Sprachgebrauch: Verwenden und Bilden von Relativsätzen; korrekte Verwendung von Relativpronomen und Relativadverbien; Unterscheiden von Relativpronomen und Relativadverbien

Thematische Bereiche: Grammatik, Relativsätze, berufliche Texte (Verkaufsgespräch, Reservierung, Angebot, Mitarbeitergespräch, Geschäftsbrief und Reklamation)

Material: Tippkarten, Laufzettel, berufliche Texte, Lückentexte, Bingo-Spiel

Zusatzmaterial: Mit einer Extra-Lerntheke auf der beiliegenden CD 35

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Was sind eigentlich Relativsätze?

M 1 **Die Verwendung von Relativsätzen – eine Einführung /** grundlegende Regeln zu den Relativsätzen wiederholen und ergänzen, zwei Hauptsätze in Relativsätze umformen

M 2 **Wie werden Relativsätze gebildet? Relativpronomen und Relativadverb verwenden /** den Einsatz von Relativpronomen und -adverbien üben und Relativsätze bilden

2. Stunde

Thema: Lerntheke 1 – Relativpronomen im beruflichen Kontext anwenden

M 3 **Lerntheke 1: Relativpronomen – die Module im Überblick /** anhand des Überblicks und des Laufzettels selbstständig Aufgaben auswählen und überprüfen, ob alle Aufgaben bearbeitet sind

M 4 **Modul 1: Relativpronomen im Nominativ und Akkusativ – im Verkaufsgespräch** Relativpronomen im Nominativ und Akkusativ in einem Verkaufsgespräch voneinander unterscheiden und markieren sowie das Bezugswort identifizieren

M 5 **Modul 2: Relativpronomen im Dativ und Genitiv – eine Reservierung untersuchen /** Relativpronomen im Dativ und Genitiv in einer Reservierung unterscheiden und markieren; die Relativsätze in zwei Hauptsätze umformen

M 6 **Modul 3: Relativpronomen nach einer Präposition – ein Angebot ergänzen /** Relativpronomen nach einer Präposition markieren und in einen Lückentext einsetzen

M 7 **Prüfungslatt zu den Modulen 1 bis 3 /** die Ergebnisse der Lerntheke 1 eigenständig anhand der Lösungen überprüfen

3. Stunde

Thema: Lerntheke 2 – Relativadverbien im beruflichen Kontext anwenden

M 8 **Lerntheke 2: Relativadverbien – die Module im Überblick /** anhand des Überblicks und des Laufzettels selbstständig Aufgaben auswählen und überprüfen, ob alle Aufgaben bearbeitet sind

M 9 **Modul 1: Was, wo, wofür, worüber – ein Mitarbeitergespräch untersuchen /** die wichtigsten Relativadverbien „was“, „wofür“ und „worüber“ anhand eines Mitarbeitergespräches kennenlernen

M 3

Lerntheke 1: Relativpronomen – die Module im Überblick

In dieser Lerntheke geht es um die korrekte Verwendung von Relativpronomen am Beispiel eines Verkaufsgesprächs, einer Hotelreservierung und eines Verkaufsangebots.

Aufgaben

1. Haken Sie die einzelnen Module in der rechten Spalte ab, nachdem Sie diese bearbeitet haben. So behalten Sie den Überblick, welche Aufgaben Sie bereits erledigt haben.
2. Überprüfen Sie am Ende Ihre Ergebnisse anhand des Lösungsblattes.



© Thinkstock/iStock

Übersicht

Modul	Thema	Einzel-/ Partnerarbeit	Schwierigkeitsgrad	erledigt
1	Relativpronomen im Nominativ und Akkusativ – im Gespräch		★★	
2	Relativpronomen im Dativ und Genitiv – Reservierung untersuchen		★★★	
3	Relativpronomen nach einer Proposition – ein Angebot ergreifen	 oder 	★★	

Modul 1: Relativpronomen im Nominativ und Akkusativ – im Verkaufsgespräch

M 4

Sie sind Verkäufer (V) in einem Autohaus. Der Kunde (K), Herr Peters, interessiert sich für ein Fahrzeug, das er vor einer Woche Probe gefahren ist. Er überlegt, das Auto zu kaufen.

Aufgaben

1. Lesen Sie das Verkaufsgespräch.
2. Unterstreichen Sie im Text alle Relativsätze mit Relativpronomen im Nominativ rot und im Akkusativ blau.
3. Markieren Sie das Bezugswort.

K: Guten Tag. Das rote Auto, das ich letzte Woche Probe gefahren bin, hat mir sehr gut gefallen. Jetzt möchte ich gerne wissen, wie teuer das Fahrzeug ist und wie lange es dauert, bis es geliefert wird.

V: Guten Tag, Herr Peters. Schön, dass Sie auf uns zurückkommen. Setzen Sie sich doch bitte. Dann

können wir alles in Ruhe besprechen. Darf es ein Kaffee oder ein Kaltgetränk sein?

K: Danke, ich nehme ein Wasser. Ich würde gerne das Modell kaufen, das 175 PS hat. Das Auto, das meine Familie und ich brauchen, muss unbedingt bequem sein und über eine Klimaanlage verfügen.

V: Wenn ich Sie richtig verstanden habe, möchten Sie einen Wagen, der groß genug für Ihre Familie ist und mit dem Sie bequem weite Strecken fahren können.

K: Genau. Was kommt das Fahrzeug mit dieser Ausstattung, die für uns wichtig ist?

V: Der Grundpreis liegt bei 70.000 Euro. Hier sind Klimaanlage und Schiebedach schon im Preis inbegriffen, der sehr günstig für dieses Modell ist. Es gibt auch noch die Variante mit 125 PS, die preiswerter ist.

K: Das ist ganz schön viel Geld. Gibt es vielleicht einen Rabatt, den Sie mir gewähren können? Und wie sieht es mit den Lieferfristen aus?

V: Ein kleiner Rabatt ist sicher drin. Allerdings ist das Auto, das Sie möchten, unser neuestes Modell. So wenn Sie den Wagen noch heute bestellen, ist er in spätestens vier Wochen da. Und wenn Sie bar bezahlen, gibt es einen Rabatt von 5 Prozent. Möchten Sie bar zahlen oder unser Finanzierungsangebot nutzen?

K: Ich danke, ich nehme ihn und bezahle bar. Ich wollte schon immer einen Wagen, der so bequem ist.

V: Unterschreiben Sie bitte auf dem Bestellformular, das ich Ihnen hierher gelegt habe. Vielen Dank für Ihre Entscheidung. Ich rufe Sie an, sobald Ihr Auto da ist.



© Getty Images/E+lander


M 5

Modul 2: Relativpronomen im Dativ und Genitiv – eine Reservierung untersuchen

Familie Mayer tauscht sich beim Grillen mit den Nachbarn über deren letzten Urlaub aus. Die Nachbarn loben das Hotel, in dem sie untergebracht waren, in den höchsten Tönen. Darauf beschließt Familie Mayer, den nächsten Urlaub dort zu verbringen. Herr Mayer schreibt das Hotel gleich online an und bittet um eine Reservierung.

Aufgaben

1. Lesen Sie die Buchungsanfrage von Herrn Mayer.
2. Unterstreichen Sie alle Relativsätze und notieren Sie den Kasus (Fall) des Relativpronomens.
3. Markieren Sie anschließend das Bezugswort grün und den Kasus (Fall) blau.
4. Bilden Sie aus den Relativsätzen zwei Hauptsätze entsprechend der Beispiele im Kasten unten.



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchte ich mit meiner Familie den nächsten Urlaub in Ihrem Hotel verbringen, das uns von unseren Nachbarn empfohlen wurde. Unsere Nachbarn, denen auch das Essen bei Ihnen gut geschmeckt hat, waren mit Ihrem Hotel sehr zufrieden. Daher möchte ich Sie fragen, ob es bei Ihnen im August noch für zwei Wochen ein freies Zimmer gibt. Meine 13-jährige Tochter, deren Freundin auch mitkommen möchte, freut sich schon sehr. Gibt es für die beiden Mädchen ein Zustellbett in unserem Zimmer? Unser Hund, dem es sicher auch in Ihrem Hotel gefallen wird, ist stubenrein und bringt Hund Haustiere in Ihrem Hotel erlaubt? Da unsere jüngste Tochter erst drei Jahre alt ist, interessiert es mich außerdem, ob es bei Ihnen auch ein spezielles Kinderbett gibt. Unser 10-jähriger Sohn und ich planen wir für einen gemeinsamen Urlaub allerdings erst noch überlegen müssen, bräuchte ein eigenes Zimmer. Könnten Sie uns bitte mitteilen, ob wir eine Ermäßigung für unsere Kinder bekommen könnten und wie viel ein zweiwöchiger Aufenthalt für uns zusammen mit Halbpension kosten würde? Dann würde ich das Hotel gerne reservieren.

Mit freundlichen Grüßen,
J. Mayer

Beispiel für ein Relativpronomen im Genitiv

Das ist Frau Peters, deren Mann ein rotes Auto gekauft hat.

Das ist Frau Peters. Ihr Mann hat ein rotes Auto gekauft.

Bezugswort = die Frau; ihr Mann = Genitiv

Beispiel für ein Relativpronomen im Dativ

Unsere Nachbarn, denen das Büfett gut geschmeckt hat, sind zufrieden.

Unsere Nachbarn sind zufrieden. Ihnen hat das Büfett gut geschmeckt.

Bezugswort = unsere Nachbarn; es hat ihnen geschmeckt = Dativ

Modul 3: Relativpronomen nach einer Präposition – ein Angebot ergänzen

M 6

Herr Wolkow möchte einen weißen Kleinwagen mit einer Anhängerkupplung kaufen. Daher hat er Kontakt mit einem Autohaus aufgenommen und um ein Angebot gebeten.

Aufgaben

1. Lesen Sie das Angebot.
2. Ergänzen Sie die passenden Präpositionen und Relativpronomen auf den Schreiblinien.
3. Notieren Sie gemeinsam mit Ihrem Sitznachbarn fünf weitere Relativsätze mit Relativpronomen nach einer Präposition.
4. Markieren Sie in Ihren Relativsätzen die Relativpronomen mit Präpositionen gelb und die Bezugswörter grün.



Ihre telefonische Anfrage vom 30.09.2019

Sehr geehrter Herr Wolkow,

vielen Dank für Ihre telefonische Anfrage vom 30. September 2019.

Hier erhalten Sie nun endlich unser Angebot, auf das Sie aufgrund der hohen Anfrage so lange warten mussten.

Ich freue mich, Ihnen heute das folgende Angebot für den Kauf eines weißen Kleinwagens mit Anhängerkupplung unterbreiten zu können.

Pos.	Bezeichnung	Gesamtpreis
1.	Weißer Kleinwagen neu	9.400,00 €
2.	Anhängerkupplung	670,00 €
Summe Positionen		10.070,00 €
zzgl. Umsatzsteuer 19 %		1.913,30 €
Gesamtbetrag		11.983,30 €

Das Angebot ist bis zum 30. September 2019.

Auf das Auto, _____ Sie bald fahren werden, geben wir Ihnen zwei Jahre Garantie. Bei einer Zahlung innerhalb von 10 Tagen gewähren wir 2 % Skonto. Ansonsten ist das Zahlungsziel 30 Tage nach Lieferung. Wie bereits am Telefon angedeutet, _____ wir auch günstige Konditionen für Wartungsverträge. Schon ab einer monatlichen Pauschale von 10 Euro können Sie von der Komplettbetreuung durch unseren Kundendienst profitieren.

Modul 1: Was, wo, wofür, worüber – ein Mitarbeitergespräch untersuchen

M 9

Frau Khan hat in ihrer Funktion als Assistentin der Geschäftsführung einen Brief formuliert, mit dem der Geschäftsführer Herr Lang nicht einverstanden ist. Er bittet Frau Khan daher zum Gespräch.

Aufgaben

1. Unterstreichen Sie die Relativsätze in dem Gespräch und markieren Sie die Relativadverbien zusätzlich.
2. Bilden Sie aus den Relativsätzen je zwei Hauptsätze.

Zusatzaufgabe

Schreiben Sie in Partnerarbeit ein ähnliches Mitarbeitergespräch unter Verwendung verschiedener Relativadverbien.

Herr L.: Frau Khan, ich würde gerne mit Ihnen reden.

Frau K.: Um was geht es denn? Geht es um den Brief?

Herr L.: Ja. Ich habe das Gefühl, da sind einige Stellen nicht treffend formuliert. Sie können doch eigentlich gut Briefe schreiben, was mich immer sehr entlastet hat.

Frau K.: Wieso? Ich finde alles treffend formuliert.

Herr L.: Es wundert mich, dass Ihnen selbst jetzt keine Fehler auffallen. Sie arbeiten doch sonst immer sorgfältig, wofür Sie auch schon Lob erhalten. Aber jetzt haben Sie hier „legal“ und „illegal“ verwechselt. Kann das sein?

Frau K.: Ja stimmt, jetzt sehe ich es.

Herr L.: Und hier: „... findet in der Stadt statt.“ Das ist sich recht holprig.

Frau K.: Ich schreibe den Brief einfach noch mal neu. Ich habe das Gefühl, Sie suchen absichtlich nach Fehlern, was mich sehr ärgert.

Herr L.: Frau Khan, es ist mir doch sehr wichtig, dass Sie die Briefe an unsere Geschäftspartner sorgfältig formulieren.

Frau K.: Solche Fehler können doch nicht mehr passieren.

Herr L.: Wir haben Ihnen die Verantwortung als Assistentin übertragen, worüber Sie sich sehr freuen. Und jetzt erwarten wir mehr Sorgfalt.

Frau K.: Ich bin sorgfältig, wofür ich, wie gesagt, schon viel Anerkennung erhalten habe.

Herr L.: Ich möchte nur wissen, wie wir solche Fehler in Zukunft vermeiden können.

Frau K.: Na ja, so was wird immer mal wieder vorkommen.

Herr L.: Mir ist aber wichtig, dass es nicht mehr passiert. Haben Sie eine Idee, wie wir das hinbekommen können?

Frau K.: Nein.

Herr L.: Diese Einstellung ist keine gute Basis für eine weitere Zusammenarbeit, an der ich bisher stets interessiert war.



© Thinkstock/istockphoto

Relativadverbien sind Satzglieder, mit denen ein Relativsatz eingeleitet werden kann. Sie beziehen sich in der Regel auf den kompletten vorherigen Satz. Somit können mit ihrer Hilfe durch das Anfügen eines Relativsatzes der Aussage zusätzliche Informationen angeführt werden.

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de